

[5960.] Mein mit so großem Beifall aufgenommenes Prachtwerk:

### Blätter und Blüthen deutscher Poesie und Kunst.

Mit 12 Stahlstichen nach W. Georgy und E. Hartmann.

Prachtvoll geb. 6 $\frac{3}{4}$  fl. ord. mit 25% empfehle ich, da ich einen bedeutenden Vorrath davon neu herstellen ließ, der fernern Verwendung der geehrten Sortimentshandlungen, namentlich in Badeorten, sowie in den von Fremden viel besuchten Städten. Ich liefere nur ganz unverfälschte Exemplare, nach Belieben in rother, violetter, hell- und dunkelbrauner, auch schwarzer Leinwand gebunden, letztere in Halbfranz ohne Preiserhöhung. — A cond. kann ich nur 1 Exemplar geben, doch bin ich bereit, bei fester Bestellung die gleiche Anzahl à cond. beizufügen.

Thätige Handlungen mache ich aufmerksam, daß ich auf 10 in einer Jahresrechnung fest bezogene Exemplare 1 Freiemplar gewähre, und da von jetzt bis zum Schluß des Jahres Ihrer Thätigkeit ein langer Zeitraum gelassen ist, hoffe ich, daß sich recht viele Handlungen dieses Vortheils versichern, um so mehr, als in diesem Jahre keine veränderte Auflage oder Ausgabe erscheinen wird. Die Weihnachtszeit bietet ja dem Absage für ein solches Buch ein reiches Absatzfeld.

Leipzig. Friedrich Brandstetter.

[5961.] Soeben kamen bei mir zur Verfertigung die neuen Auflagen von:

Die  
Gleichnisse des Herrn  
in  
Worten der Schrift, Reim und Bild.

Von  
August Hermann Walter.

Dritte Auflage.

8. Brosch. ord. 18 N $\mathcal{L}$ ; netto 12 N $\mathcal{L}$ ; baar 11 N $\mathcal{L}$ .

### Opfer und Gelübde. Gebete

in  
dichterischer Form  
für die christliche Jugend.

Von  
August Hermann Walter.

Mit allegorischen Randverzierungen.

Dritte Auflage.

8. Brosch. ord. 18 N $\mathcal{L}$ ; netto 12 N $\mathcal{L}$ ; baar 11 N $\mathcal{L}$ .

Die  
Gleichnisse des Herrn  
mit bildlichen Darstellungen  
für Schulen.

Zweite Auflage.

8. Brosch. ord. 5 N $\mathcal{L}$ ; netto 3 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ ; baar 3 N $\mathcal{L}$ .

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche selbst wählen, wollen gef. verlangen.

Leipzig, den 27. März 1862.

E. S. Hirschfeld.

[2596.] Heute versandte ich pro nov.:

### Der Stern von Isola

oder

„Wo zu wären alte Freundschaften denn!“

Eine Erzählung in vier Büchern  
von

— \* \* \* —

4 Thle. in 3 Bdn. 8. 1862. Geb. 4 fl.

### Die beiden Vormünder

oder

die Heimath in dieser Welt.

Von

Miß Yonge,

Verfasserin von „Herzblättchen“, „Der Erbe v. Redeluffe“ etc.

3 Bde. 8. 1862. Geb. 2 fl.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gef. verlangen.

Leipzig, den 27. März 1862.

Chr. E. Kollmann.

[5963.] In meinem Verlage sind in sehr schön und scharf ausgeführten Photographien in einer Größe von 12 zu 10 Zoll erschienen:

### Wilhelm von Kaulbach's

Homer und die Griechen,

Die Hunnenschlacht,

Die Kreuzfahrer vor Jerusalem.

(Aus den berühmten Wandgemälden des Berliner Museum.)

à 3 fl. 20 S $\mathcal{L}$ .

Berlin, März 1862.

Alexander Duncker.

### Bedeutende Preisermäßigung!

[5964.]

Römischer Priester-Cölibat innig dargestellt von Dr. und Gremial-Canonicus Ignaz Penka. 8. 253 Seiten. 1856? offerire ich von nun an

baar zu 10 N $\mathcal{L}$  netto.

Auch bin ich geneigt, dieses Werk einzeln, so lange der Vorrath reicht, in Change zu liefern.

Krakau, den 25. März 1862.

F. Baumgarten.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Berlepsch' neuer Schweizer-Führer für 1862.

[5965.]

(Auszug aus unserem Circular vom 1. März.) Derselbe erscheint in erster Auflage Ende April d. J. unter dem Titel:

Neuestes Reisehandbuch für die Schweiz

von

H. A. Berlepsch.

Der Verfasser, Ihnen durch seine vorzüglichen Schriften über die Schweiz wohlbekannt, gilt verdientermassen als der kundigste und zuverlässigste Beschreiber der Alpenwelt. Seit 14 Jahren im Lande heimisch, kennt er dasselbe nicht bloß aus sommerlichen Vierwochentouren; indess hat er zum Zweck unseres Buches vergangenes Jahr nochmals das ganze Land bereist und das Ergebniss dieser seiner jüngsten Anschauung, in Verbindung mit der ihm eigenen gründlichen Kenntniss von Land und Leuten, hat er zu Nutz und Frommen des Reisebedürfnisses in diesem einige 20 Bogen starken Buche zur Anwendung gebracht.

Mit gleicher Sorgfalt ist die reiche kartographische und artistische Ausstattung, unter der Redaction des Verfassers, behandelt. Das Buch enthält nicht weniger als: 1 grosse Routenkarte, 11 Specialkarten, 1 Uebersichtskarte, 5 Städtepläne, 7 grosse Gebirgs-panoramen und 16 Ansichten. Die technische Ausführung dieser Beigaben ist die vorzüglichste.

Das Werk, sowohl Text als Illustrationen, gänzlich unabhängig von allen Werken ähnlicher Art gearbeitet ist, bedarf wohl keiner besondern Betonung. Es hat zunächst den Werth absoluter Originalität und sucht den Vorzug vor den bekannten Reisebüchern in der grösseren Zweckmässigkeit der Anordnung, in dem Reichthum, der Correctheit und Neuigkeit seiner Angaben, in der innigeren Vertrautheit mit allem, was das Land angeht, und mit dem, was dem Reisenden davon zu wissen noth thut.

Das nützliche Buch, dessen Prüfung und Empfehlung Sie sich angelegen sein lassen wollen, kostet, in Leinwand gebunden, 2 Thlr. = 3 fl. 30 kr. = 8 Fcs. \*) (in Oesterreich 4 fl. oe. W. \*\*) und wird mit vierzig Procent Rabatt

geliefert. — Auf 6 Exemplare geben wir ein Freiemplar. ☞ Alle während der Saison nicht abgesetzten (wenn auch gegen baar bezogenen) Exemplare tauschen wir, wenn vor Ende desselben Jahres remittirt, gegen Exemplare der folgenden Auflage um.

A cond.-Bestellungen führen wir nur in diesem Jahre aus, um Sie mit dem Buch bekannt zu machen; für die späteren Auflagen, deren jährlich eine neue mit allen nöthigen Berichtigungen und Vermehrungen erscheint, können wir nur feste Bestellungen gelten lassen. \*\*\*)

Verlag der Geographischen Anstalt des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

\*) Im Circular irrthümlich mit 7 $\frac{1}{2}$  Fcs. angesetzt.

\*\*) Rechnung mit Oesterreich in Banknoten.

\*\*\*) Besondere dem Vertrieb dienliche Arrangements brieflicher Uebereinkunft vorbehalten.

[5966.] Demnächst erscheint in meinem Verlage mit alleinigem Eigenthumsrecht:

E. Pauer,

Euryanthe. Choeur des Chasseurs, transcrit pour le Piano.

J. Rieter-Biedermann,

Leipzig u. Winterthur.